Handballverband Niedersachsen-Bremen

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN
MINI-WELTMEISTERSCHAFT 2027

1. SPIELTECHNISCHE BESTIMMUNGEN 2
   1.1 Allgemeines 2
   1.2 Spielbeiträge 2
   1.3 Spielmodus 2
   1.4 Meldetermine, Spieltermine 3
2. RICHTLINIEN ZUR SPIELDURCHFÜHRUNG 3
   2.1 Verantwortlichkeiten 3
   2.2 Altersklasseneinteilung 4
   2.3 Teilnehmende Mannschaften 4
   2.4 Spielberechtigung 4
   2.5 Abwehrformation 4
   2.6 Zeitstrafen 5
   2.7 Jugendschutz 5
   2.8 Spielzeiten 5
   2.9 Anreise der Mannschaften 5
   2.10 Spielbericht 5
   2.11 Mannschaftslisten 6
   2.12 Spielausweise 6
   2.13 Spielkleidung 6
   2.14 Ergebnismeldung 6
   2.15 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter/ Kampfgericht 6
   2.16 Spieltechnische Zusatzbestimmungen 7
   2.17 Spielwertung 7
   2.18 Einsprüche 7
3. SONSTIGES 8
   3.1 Personenbezogene Daten, Fotos und Filmaufnahmen 8

1. SPIELTECHNISCHE BESTIMMUNGEN

1.1 Allgemeines

Für die Austragung der Mini-Weltmeisterschat 2027 (folgend Mini-WM 2027) der D-Jugenden gelten:

- Die Internationalen Spielregeln für Hallenhandball einschließlich der Kommentare, Guidelines und Interpretationen, IHF-Handzeichen, Erläuterungen zu den Spielregeln und des Auswechselraum-Reglements der IHF,
- die Satzungen des Deutschen Handballbundes (DHB) und des Handballverbandes Niedersachsen-Bremen (HVNB),
- die Spielordnung und Rechtsordnung des DHB mit den Zusatzbestimmungen des HVNB
- die Durchführungsbestimmungen Jugend des HVNB sowie
- die angepassten Durchführungsbestimmungen des HVNB für die Mini-WM 2027.

1.2 Spielbeiträge

Für die teilnehmenden Mannschaften entstehen mit der Anmeldung Kosten in Höhe von 100€. Sie erhalten für die Teilnahme einen Trikotsatz mit bis zu 16 Trikots sowie bis zu fünf T-Shirts für Offizielle durch den HVNB. Weitere Trikots können zum Selbstkostenpreis über den HVNB bestellt werden. Ausrichtende Mannschaften eines Vor- bzw. Hauptrundenturniers sind vom Teilnahmebeitrag ausgeschlossen.

1.3 Spielmodus

(1) Die Mini-WM 2027 wird mit je 32 Mannschaften der weiblichen und männlichen/gemischten D-Jugend gespielt. Es wird der offizielle Spielplan der IHF Men's Handball World Championship 2027 nachgespielt.
(2) Die Spielzeit beläuft sich auf 1 x 20 Minuten (ohne Pause, mit einem Team-Time-Out/Mannschaft).
(3) In der Vorrunde spielen jeweils vier Mannschaften in acht Vorrundengruppen gegeneinander. In jeder Gruppe finden somit sechs Spiele statt. Die jeweils drei bestplatzierten Mannschaften jeder Vorrundengruppe, also insgesamt 24 Teams, ziehen in die Hauptrunde ein. Für die Hauptrunde werden jeweils zwei Vorrundengruppen zu einer Gruppe zusammengelegt. Dadurch entstehen vier Hauptrundengruppen mit jeweils sechs Mannschaften. In der Hauptrunde spielen die Mannschaften nur noch gegen die drei Teams aus der jeweils anderen Vorrundengruppe. Die Ergebnisse aus den Spielen gegen die Mannschaften der eigenen Vorrundengruppe, die ebenfalls die Hauptrunde erreicht haben, werden dabei mitgenommen. An die Hauptrunde schließt sich die Finalrunde an, wofür sich der jeweils Erst- und Zweitplatzierte einer jeden Hauptrunde, also insgesamt acht Teams, qualifizieren. Diese besteht aus vier Viertelfinalspielen, zwei Halbfinalspielen, dem Spiel um Platz 3 und dem Finale. Außerdem werden die Plätze 5 bis 8 ausgespielt.
(4) Es gibt keine Platzierungsspiele für Teams, die in der Vor- bzw. Hauptrunde ausscheiden.
(5) Die Vor- und Hauptrundenspiele werden dezentral organisiert. Das Finalturnier wird als zentrale Maßnahme des HVNB für beide Turnierbäume (weiblich und männlich/gemischt) umgesetzt.
(6) Im Vorfeld werden die teilnehmenden Teams in regional zusammenliegende Vorrundengruppen eingeteilt. Im ersten Schritt der Auslosung werden die Vorrundengruppen der Mini-WM 2027 den Vorrundengruppen der IHF Mens's Handball World Championship 2027 zugelost. Anschließend werden die Nationen innerhalb der zugelosten Vorrundengruppen auf die Vereine verteilt.

1.4 Meldetermine, Spieltermine

(1) Die Anmeldephase startet am 26. Oktober 2026. Anmeldeschluss ist der 29. November 2026. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über ein digitales Anmeldeformular, das zum Bewerbungsstart unter www.hvnb-online.de hinterlegt wird.

(2) Die Auswahl der teilnehmenden Mannschaften erfolgt nach dem folgenden System:

a. Die bestplatzierte Mannschaft jeder bereits laufenden Regionsoberliga-Staffel, die sich für die Teilnahme an der Mini-WM 2027 angemeldet hat, erhält einen Startplatz. In Handballregionen, in denen es nur eine Regionsoberliga-Staffel pro Geschlecht gibt, erhält auch die zweitbeste Mannschaft, die sich für die Teilnahme an der Mini-WM 2027 angemeldet hat, einen Startplatz. Ausschlaggebend ist die Tabellenplatzierung zum 29. November 2026. Falls Mannschaften eine unterschiedliche Anzahl an Spielen absolviert haben, wird die Quotientenregelung berücksichtigt. Liegt aus einer Staffel keine Anmeldung der Erst- bis Drittplatzieren vor, verfällt der Startplatz.

b. In der Handballregion West-Niedersachsen kommt es zu dem Sonderfall, dass bis einschließlich Stichtag noch die Vorrunde zur Regionsoberliga gespielt wird. Hier bekommen die Erstplatzierten der Vorrundenstaffeln (Nord/Süd) einen Platz, sofern sich diese angemeldet haben.

c. In der Handballregion Bremen-Nordsee zählt im männlichen Bereich lediglich die "Spitzenstaffel".

d. Die übrigen Startplätze werden unter allen angemeldeten Teams verlost.

e. Zweite Mannschaften sind nur zugelassen, wenn nicht ausreichend Anmeldungen eingegangen sind.

(3) Mannschaften können ihre Teilnahme bis einschließlich 29. November 2026 per E-Mail an die Verantwortlichen des HVNB widerrufen. Bei einer späteren Abmeldung wird anstelle des Startgeldes eine Gebühr in Höhe von 200€ (doppeltes Startgeld) erhoben. Tritt eine Mannschaft trotz erfolgreicher Qualifikation zur Hauptrunde nicht an dieser an, wird eine Gebühr von 300€ fällig. Bei Nichtantreten trotz erfolgreicher Qualifikation für das Finalturnier erhöht sich die Gebühr auf 350€.

(4) Die Möglichkeit der Austragung eines Vorrunden-, bzw. Hauptrundenturniers ist bei der Anmeldung anzugeben. Die Ausrichter werden unter Berücksichtigung geografischer Gesichtspunkte ausgewählt. Voraussetzung ist, dass sie alle Punkte gemäß „Checkliste zur Ausrichtung eines Mini-WM Turniers“ erfüllen.

(5) Die Vorrundenturniere werden dezentral am 6. (Christi Himmelfahrt) oder 8.-9. Mai 2027 gespielt. Die Hauptrundenturniere finden am 22.-23. Mai 2027 statt. Das Finalturnier wird am 5. Juni 2027 in Sehnde gespielt.

2. RICHTLINIEN ZUR SPIELDURCHFÜHRUNG

2.1 Verantwortlichkeiten

Verantwortlich für die Gesamtdurchführung des Spielbetriebs ist der Handballverband Niedersachsen-Bremen e.V. Ansprechpersonen in der Geschäftsstelle sind Maja Mügge (0511 9899519, maja.muegge@hvnb-online.de), Lennart Hamsch (0511 9899523, lennart.hamsch@hvnb-online.de) und Torben Streich (0511 9899510, torben.streich@hvnb-online.de).

2.2 Altersklasseneinteilung

(1) Im Jugendbereich gelten folgende Altersklassen (s. DHB SpO §37 (3) d,e)

- D-Jugendliche eines Spieljahres sind Spieler, die im Kalenderjahr, in dem das Spieljahr beginnt, das 11. oder das 12. Lebensjahr vollenden oder vollendet haben (Jahrgang 2014/2015).
- E-Jugendliche eines Spieljahres sind Spieler, die im Kalenderjahr, in dem das Spieljahr beginnt, das 9. oder das 10. Lebensjahr vollenden oder vollendet haben (Jahrgang 2016/2017).

(2) Für die Mini-WM 2027 sind weibliche sowie männliche/gemischte Mannschaften zugelassen. In einer männlichen/gemischten D-Jugendmannschaft dürfen auch Mädchen eingesetzt werden. Ein Einsatz von Jungen in einer weiblichen D-Jugend ist ausgeschlossen. Sobald eine Mannschaft einen Jungen enthält, muss die gesamte Mannschaft im männlichen/gemischten Turnier spielen.

2.3 Teilnehmende Mannschaften

Teilnahmeberechtigt an der Mini-WM 2027 sind alle Mannschaften sowie Jugend-/Spielgemeinschaften der Altersklasse D-Jugend des HVNB, die gemäß des in Absatz 1.3 beschriebenen Meldeverfahrens einen Startplatz erlangt haben.

2.4 Spielberechtigung

(1) Grundsätzlich gilt Abschnitt IV – Spielberechtigung der Spielordnung des HVNB.
(2) Spielerinnen und Spieler, die zur Saison 2027/28 den Verein wechseln und deren Spielberechtigung bereits für den neuen Verein gilt, dürfen bei der Mini-WM 2027 nur dann für ihren bisherigen Verein eingesetzt werden, wenn sie gemäß § 73 Abs. 4 SpO einen entsprechenden Antrag auf Einsatzberechtigung für ihren bisherigen Verein stellen. Diese Regelung ermöglicht ausschließlich den Einsatz bei dem Verein, für den die Spielerin oder der Spieler in der Saison 2026/27 in der D-Jugend spielberechtigt war. Der Antrag muss für jede Runde der Mini-WM 2027 (Vorrunde, Hauptrunde, Finalrunde) spätestens drei Tage vor dem jeweiligen Spieltag bei Den Verantwortlichen Personen der Mini-WM (siehe 2.1) eingegangen sein.
(3) Spielerinnen und Spieler dürfen bei der Mini-WM 2027 nur in einer Mannschaft eingesetzt werden.

2.5 Abwehrformation

(1) In der D-Jugend ist die Spielform 6+1 zu spielen. Zulässige Abwehrformationen sind:

- Manndeckung auf dem ganzen Spielfeld oder ab der Mittellinie
- Sinkende Manndeckung außerhalb der Freiwurflinie
- 1:5-Abwehr
- Angreiferinnen oder Angreifer, die in die Nahwurfzone laufen, werden begleitet.

(2) Es liegt im Ermessen der Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen, bei Verstoß gegen die oben genannten Abwehrformationen nach Ermahnung und Verwarnung eine Zeitstrafe gegen die Offiziellen auszusprechen. Dies entspricht gem. 2.6 (3) einem 7-m-Wurf für die gegnerische Mannschaft.
(3) Torhüterinnen bzw. Torhüter dürfen nicht über die Mittelline.

2.6 Zeitstrafen

(1) Es sind nur „persönliche Zeitstrafen“ auszusprechen. Die sanktionierte Mannschaft kann direkt ergänzen.
(2) Im Falle einer Hinausstellung darf die Spielerin bzw. der Spieler für die Dauer von einer Minute nicht am Spielgeschehen teilnehmen.
(3) Hinausstellungen gegen Trainerinnen oder Trainer sowie Betreuerinnen oder Betreuer werden direkt mit einem 7-m-Wurf für die gegnerische Mannschaft gewertet.

2.7 Jugendschutz

(1) Jugendliche sollen in einer Mannschaft spielen, die ihrer Altersklassen entspricht. Der Einsatz Jugendlicher ist nur bis in die nächsthöhere Jugendaltersklasse zulässig.
(2) Jugendliche dürfen innerhalb von 48 Stunden nur in zwei Spielen über die volle Spielzeit mitwirken. Ausgenommen sind Turniere mit verkürzter Spielzeit. Bei Turnierspielen mit verkürzter Spielzeit gelten folgende Maximalspielzeiten: D-Jugend: 100 Minuten. Die Teilnahme an einem Turniertag gilt als ein Spiel über die volle Spielzeit.
(3) Näheres regelt §22 der HVNB SpO.

2.8 Spielzeiten

(1) Die Spielzeit pro Spiel beträgt 1 x 20 Minuten ohne Halbzeitpause und mit einem Team-Time-Out/Mannschaft.
(2) Pro Vorrundenspieltag stehen für jede Mannschaft drei Spiele an. Bei Qualifikation für die Hauptrunde stehen für jede Mannschaft drei Spiele an. Im Finalturnier stehen drei Spiele an. Das entspricht einer Gesamtspielzeit von 60 Minuten pro Spieltag.

2.9 Anreise der Mannschaften

Die Anreise der Mannschaften hat so zu erfolgen, dass ein pünktlicher Spielbeginn gewährleistet ist (beachte 2.11). Die Wartezeit auf fehlende Mannschaften und Schiedsrichterinnen bzw. Schiedsrichter beträgt maximal 15 Minuten. Die Durchführung der Spiele ist Pflicht. Tritt eine Mannschaft zur festgesetzten Anwurfzeit nicht mit wenigstens fünf einsatzfähigen Spielerinnen bzw. Spielern an, erfolgt eine Spielwertung von 0:2 Punkten und 0:0 Toren gegen die fehlende Mannschaft.

2.10 Spielbericht

(1) Für die Abwicklung des Spielbetriebes wird der elektronische Spielbericht nuScore des Anbieters nuDatenautomaten GmbH eingesetzt.
(2) Für die Mini-WM 2027 kommt der Bereich HVNB-Pokal 26/27 zur Anwendung. Die Aufgabe der Datenpflege (insb. Anlage des Turniers in nuLiga und Meldung der teilnehmenden Mannschaften) liegt bei den Verantwortlichen der Mini-WM 2027.
(3) Die Spiel-Codes und Spiel-Pins für den elektronischen Spielbericht via nuScore können die Vereine (frühestens drei Tage vor dem nächsten Spieltag) in nuLiga unter Downloads > Pokal 2026/27 abrufen.

2.11 Mannschaftslisten

(1) Alle Spielerinnen und Spieler, Trainerinnen und Trainer sowie Mannschaftsverantwortliche, die am Turniertag teilnehmen werden, müssen in der Mannschaftsliste eingetragen werden. Diese sind in ausgedruckter Form dem Kampfgericht 30 Minuten vor dem ersten Spiel vorzulegen.
(2) Die Mannschaftslisten verbleiben im Nachgang beim ausrichtenden Verein. (Hinweis Datenschutz: nach vier Wochen zu entsorgen).

2.12 Spielausweise

(1) Alle Spielerinnen und Spieler, die an den Turnieren teilnehmen, müssen digital im nuLiga-System erfasst sein.
(2) Vorhandene Spielausweise sind für den Fall technischer Probleme durch die Mannschaftsverantwortlichen mitzuführen.

2.13 Spielkleidung

(1) Die Trikots für die Mini-WM 2027 werden den Mannschaften durch den HVNB entsprechend der ihnen zugelosten Nationalmannschaft gestellt.
(2) Bei gleicher oder verwechselbarer Spielkleidung ist die zweitgenannte Mannschaft verpflichtet, Leibchen anzuziehen.
(3) Hierfür ist es unverzichtbar, dass jedes Team einen Satz Leibchen (mind. 8 Stück) mitzuführen hat.
(4) Torhüterinnen und Torhüter sind gesondert zu kennzeichnen.

2.14 Ergebnismeldung

Die Meldung der Spielergebnisse in nuLiga erfolgt automatisch durch Übermittlung des Spielprotokolls nach Freigabe. Die Heimvereine verantworten die erfolgreiche Übermittlung des Spielergebnisses und haben dies durch eigenständige Kontrolle sicherzustellen.

Bei technischen Problemen sind die Ergebnisse nach Turnierende umgehend an die Verantwortlichen der Mini-WM 2027 zu melden.

2.15 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter/ Kampfgericht

(1) Es gilt die Schiedsrichter-Ordnung des HVNB.
(2) Alle Spiele sind, wenn möglich, durch zwei Schiedsrichterinnen bzw. Schiedsrichter zu pfeifen. Diese sind bei den Vor- und Hauptrundenturnieren durch den ausrichtenden Verein anzusetzen. Das Finalturnier wird über den HVNB angesetzt.
(3) Das Kampfgericht ist durch den Ausrichter zu stellen.
(4) Bei Ausbleiben der Schiedsrichterinnen bzw. Schiedsrichter müssen sich beide Mannschaften auf eine/n anwesende/n neutrale/n Schiedsrichterin bzw. Schiedsrichter einigen.
(5) Beim Finalturnier werden pro Schiedsrichterin bzw. Schiedsrichter 0,60 € pro Minute der angesetzten Spielzeit vom HVNB erstattet.

2.16 Spieltechnische Zusatzbestimmungen

(1) Der Gewinner oder die Gewinnerin der Seitenwahl darf entscheiden, welche Mannschaft Anwurf hat. Die Mannschaft, die nicht anwirft, darf sich für eine Spielseite entscheiden.
(2) Die rote Karte bedeutet grundsätzlich Ausschluss vom jeweiligen Spiel, die blaue Karte Ausschluss vom gesamten Turnier.

2.17 Spielwertung

(1) Das gewonnene Spiel wird mit 2:0 Punkten, das unentschiedene mit 1:1 Punkten und das verlorene mit 0:2 Punkten gewertet.
(2) Nach Abschluss der Vor- bzw. Hauptrundenspiele wird wie folgt gewertet:
    a. Nach Punkten,
    b. bei Punktgleichheit nach dem Ergebnis der direkt beteiligten Mannschaften untereinander nach Punkten,
    c. bei Punktgleichheit und Unentschieden im direkten Vergleich zählt die Tordifferenz der direkt beteiligten Mannschaften untereinander,
    d. die Tordifferenz aller Spiele,
    e. die höhere Plustorzahl aller Spiele.
    f. Sollten a. bis e. zu keiner Entscheidung führen, wird ein Siebenmeterwerfen nach IHF Regel 2.2 durchgeführt (siehe 2.17 (3)).
(3) Bei Entscheidungsspielen/Endspielen mit unentschiedenem Ausgang wird das Siegerteam durch ein Siebenmeterwerfen nach IHF Regel 2.2 ermittelt. Jede Mannschaft benennt fünf Spielerinnen bzw. Spieler. Diese führen im Wechsel mit der anderen Mannschaft je einen Wurf aus. Die Reihenfolge der Werferinnen bzw. Werfer ist den Mannschaften freigestellt. Die Torwartinnen bzw. Torwarte können frei gewählt und ausgewechselt werden. Spielerinnen bzw. Spieler dürfen sowohl als Werferin bzw. Werfer als auch als Torwartin bzw. Torwart eingesetzt werden. Die Schiedsrichterinnen bzw. Schiedsrichter bestimmen das Tor, auf das geworfen wird. Die Mannschaft, die das Losen gewinnt, entscheidet, ob sie oder die andere Mannschaft mit dem Werfen beginnt. Bei Gleichstand nach dem ersten Durchgang beginnt die andere Mannschaft mit der Fortsetzung des Siebenmeterwerfens. Für diese Fortsetzung benennt jede Mannschaft wiederum fünf Spielerinnen bzw. Spieler. Hierbei dürfen dieselben Spielerinnen bzw. Spieler wie beim ersten Durchgang benannt werden, auch ein Wechsel einzelner oder aller Spielerinnen bzw. Spieler ist möglich. Diese Regelung ist bis zur endgültigen Entscheidung anzuwenden. Ein Sieger steht jedoch bereits fest, wenn eine Mannschaft nach einem Wurfwechsel in Führung liegt. Ist ein 7-m-Werfen entschieden, bevor beide Mannschaften jeweils fünf Würfe in der ersten Runde ausgeführt haben, ist es nicht notwendig, die ausstehenden Würfe auszuführen.

2.18 Einsprüche

(1) Gegen die Wertung eines ausgetragenen Spiels kann Einspruch eingelegt werden wegen

    a) mangelhafter Beschaffenheit der Spielfläche, der Halle, des Spielballes, sonstiger Spielgeräte oder der Spielkleidung,
    b) spielentscheidender Regelverstöße eines Schiedsrichters bzw. einer Schiedsrichterin, Zeitnehmers bzw. Zeitnehmerin oder Sekretärs bzw. Sekretärin,
    c) Mitwirkung eines nichtspielberechtigten oder nicht teilnahmeberechtigten Spielers.

(2) Gegen Disqualifikationen in den Fällen der Regel 16:6 a), b) oder e) der Internationalen Hallenhandball-Regeln ist der Einspruch ebenfalls zulässig.
(3) In den Fällen der Absätze (1) und (2) dürfen vorgebrachte Einspruchsgründe nur dann Gegenstand der Entscheidung einer Rechtsinstanz sein, wenn mit ihnen die Benachteiligung des Einspruchsführers bzw. der Einspruchsführerin behauptet wird und sie

a) Zu Abs. 1 a) vor Beginn des Spiels,
b) Zu Abs. 1 b) unmittelbar nach dem Spiel einem Schiedsrichter bzw. einer Schiedsrichterin angezeigt und im Spielbericht vermerkt worden sind.

(4) Neben der Eintragung im Spielbericht sind die Verantwortlichen des HVNB bei Vorrunden- sowie Hauptrundenspielen innerhalb von 48 Stunden nach Spielbeginn über den Einspruch zu informieren. Beim Finalturnier sind Einsprüche schriftlich bis 15 Minuten nach dem betreffenden Spiel bei den Verantwortlichen gemäß 2.1 anzuzeigen.

(5) Näheres regelt §34 der HVNB Rechtsordnung.

3. SONSTIGES

3.1 Personenbezogene Daten, Fotos und Filmaufnahmen

Der HVNB wird personenbezogene Daten, Fotos sowie Bewegtbildmaterial der teilnehmenden Teams (Spieler/Spielerin, Trainer/Trainerin) an der Mini-WM 2027 auf seiner Homepage sowie in den vom HVNB genutzten Print-, Tele- sowie elektronischen Medien nutzen und veröffentlichen. Dieses Recht steht auch den Partnern der Mini-WM 2027 (insb. Select, Sparkassenverband Niedersachsen und Deutsche Krebshilfe) zu, die Fotos und Bewegtbildmaterial ebenfalls in ihren Medien (Print-, soziale und elektronische Medien) veröffentlichen können. Mit der Teilnahme an der Mini-WM 2027 stimmen die Teams der o. g. Verwendung zu.